



RICHTLINIE ZUR EINHALTUNG DES WETTBEWERBSRECHTS ZUSAMMENFASSUNG



DER ZWECK VON VORSCHRIFTEN IM WETTBEWERBS-/KARTELLRECHT

Die BME Group will sich auf wettbewerbsorientierten Märkten behaupten und auszeichnen. Wir glauben, dass ein fairer Wettbewerb im Interesse aller liegt, denn erführt zu dynamischeren Märkten mit größerer Auswahl, besserer Qualität und mehr Innovation. Deshalb haben wir uns verpflichtet, die Wettbewerbs- und Kartellgesetze einzuhalten, wo und wann immer wir auf Märkten tätig sind.

Die Richtlinie zur Einhaltung des Wettbewerbsrechts beschreibt, wie wir in unserem Geschäftsalltag für einen fairen Wettbewerb sorgen. Sie soll sicherstellen, dass alle Mitarbeitenden der BME die einschlägigen Vorschriften des Wettbewerbs- und Kartellrechts einhalten. Auf diese Weise verringern wir das Risiko, dass der gute Ruf und die geschäftliche Integrität der BME Schaden nimmt.

Verbot der wettbewerbswidrigen Koordinierung

Die Zusammenarbeit zwischen zwei oder mehreren Unternehmen zur Einschränkung des Wettbewerbs auf einem Markt ist gesetzlich verboten. Eine Zusammenarbeit zwischen Unternehmen ist nicht erlaubt, wenn das Ziel darin besteht:

- das Mass an Wettbewerb auf einem Markt zu verringern und
- das Mass an Wettbewerb auf einem Markt zu verringern und.

Gibt es (beabsichtigte) Vereinbarungen, die Sie mit Wettbewerbern außerhalb einer regulären Käufer-Verkäufer-Beziehung treffen wollen? Wenn ja, lassen Sie sich immer zuerst von der Abteilung Legal und Compliance der BME Group beraten.

Der Austausch von **wirtschaftlich sensiblen Informationen** zwischen (potenziellen) Wettbewerbern ist in den meisten Fällen verboten. Für die BME Group definieren sich wirtschaftlich sensible Informationen als aktuelle oder erwartete:

- Preisgestaltungs oder Preispolitik
- Marktanteil
- Absatzmengen
- Kosten, Gewinne und/oder Gewinnspannen
- Kunden, Lieferanten und Verkaufsgebiete
- Verkaufsbedingungen
- Verkaufs-, Marketing- oder Entwicklungsstrategien
- Werbe-, Treue- oder Rabattprogramme
- Informationen über laufende Verhandlungen oder Angebote
- Strategische Pläne oder M&A-Pipeline-Pläne

REGELN UND ANWEISUNGEN

Unsere Richtlinie zur Einhaltung des Wettbewerbsrechts enthält Regeln und Anweisungen für den Umgang mit bestimmten Situationen im Zusammenhang mit dem Wettbewerbsrecht.

Allgemeine Anweisungen

Unsere allgemeinen Anweisungen sind Anweisungen, die sich darauf beziehen, wie Sie tägliche, regelmäßig wiederkehrende Aufgaben erledigen. Die BME Group hat die folgenden allgemeinen Anweisungen definiert:

- Achten Sie beim Umgang mit Wettbewerbern darauf, dass Sie die Interaktionen ordnungsgemäß dokumentieren.
- Es ist wichtig, Dokumente und Mitteilungen sorgfältig abzufassen, da sie jederzeit für (externe) Untersuchungen angefordert werden können. Völlig legale Aktivitäten können aufgrund von Unklarheiten oder schlechter Wortwahl als "verdächtig" eingestuft werden.

Berufsverbände und Branchentreffen

Die Teilnahme an Berufsverbänden und Branchentreffen ist eine völlig legitime Tätigkeit. Dennoch bergen diese Aktivitäten ein erhöhtes Risiko, den Wettbewerb einzuschränken und damit gegen das Wettbewerbsrecht zu verstoßen. Es ist daher wichtig, solche Treffen mit besonderer Sorgfalt zu behandeln.

Wenn Sie einem Berufsverband (Sitzung) oder einem Branchentreffen beitreten, beachten Sie bitte die folgenden Regeln:

- Holen Sie die vorherige Genehmigung der nächsthöheren Führungsebene ein und dokumentieren Sie dies in einem Verzeichnis, das auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden kann.
- Bitten Sie um eine Kopie der vorgeschlagenen Tagesordnung für die Sitzung und vergewissern Sie sich, dass diese ausreichend klar ist.
- Beurteilen Sie die Angemessenheit der Tagesordnungspunkte.
- Halten Sie sich während der Sitzung strikt an die Tagesordnung und verwenden Sie diese als genaue Aufzeichnung des Zwecks und des Gegenstands der Sitzung.
- Sorgen Sie dafür, dass nach Möglichkeit ein Protokoll erstellt wird.
- Bewahren Sie alle Sitzungsunterlagen, wie Tagesordnung und Protokoll, mindestens fünf Jahre lang auf.

- Erheben Sie Einspruch, wenn unangemessene Themen diskutiert werden, und stellen Sie sicher, dass Ihr Einspruch dokumentiert wird.
- Verlassen Sie die Sitzung, wenn die Diskussion weitergeht, und stellen Sie sicher, dass Ihr Verlassen der Sitzung im Protokoll festgehalten wird.
- Melden Sie der Abteilung Legal und Compliance der BME Group, wenn Sie glauben, dass es ein Problem geben könnte.
- Denken Sie daran, dass die wettbewerbsrechtlichen Beschränkungen bei allen gesellschaftlichen Zusammenkünften vor oder nach der Sitzung weiterhin gelten.
- Achten Sie auf ungeplante Treffen vor oder nach der offiziellen Verbandssitzung, da diese leicht für Diskussionen missbraucht werden können, die gegen die Wettbewerbsvorschriften verstoßen.

Veranstaltungen der Industrie

Die Teilnahme an Branchenveranstaltungen hat viele Vorteile. Allerdings bergen solche Veranstaltungen auch ein erhöhtes wettbewerbsrechtliches Risiko, da Sie dort mit (potenziellen) Konkurrenten zusammentreffen können. Bitte beachten Sie bei der Teilnahme an solchen Veranstaltungen die folgenden Regeln:

- Holen Sie die vorherige Genehmigung der nächsthöheren Führungsebene ein und dokumentieren Sie dies in einem Verzeichnis, das auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden kann.
- Wenn Sie mit (potenziellen) Wettbewerbern zusammentreffen, sollten Sie nur über allgemeine (Markt-)Entwicklungen sprechen.
- Erörtern Sie keine geschäftlich sensiblen Informationen (siehe die Übersicht auf der linken Seite dieser Zusammenfassung).
- Melden Sie der Abteilung Legal und Compliance der BME Group, wenn Sie glauben, dass es ein Problem geben könnte.

Persönliche Treffen mit (potenziellen) Wettbewerbern

Bei diesen Treffen dürfen Sie **keine geschäftlich sensiblen Informationen besprechen**, es sei denn, Sie haben sich vor dem Treffen von der Abteilung Legal und Compliance der BME Group beraten lassen.

Marktanalyse

Marktanalysen sind für die BME Group von entscheidender Bedeutung, um auf unserem Markt wettbewerbsfähig zu bleiben. Wenn Sie Informationen zur Marktanalyse sammeln, beachten Sie bitte die folgenden Regeln:

- Es ist erlaubt, von Kunden **allgemeine Informationen** über (potenzielle) Wettbewerber zu erhalten, aber es ist zu vermeiden, **spezifische wirtschaftlich sensible Informationen** über Wettbewerber zu erhalten. Ein Kunde darf jedoch spezifische wirtschaftlich sensible Informationen weitergeben, wenn sie Teil einer Verhandlung sind, die speziell darauf abzielt, ein niedrigeres Preisangebot oder bessere Bedingungen zu erreichen.
- Wenn Sie unaufgefordert sensible Geschäftsinformationen erhalten, gehen Sie wie folgt vor:
 1. Teilen Sie dem Absender schriftlich mit, dass Sie:
 - a. diese Informationen nicht angefordert haben,
 - b. diese Art von Informationen nicht erhalten möchten,
 - c. die Informationen nicht verwenden werden, und
 - d. diese Informationen sofort löschen werden.
 2. Überprüfen Sie, ob:
 - a. andere Personen in der Organisation diese Informationen ebenfalls erhalten haben

- b. diese anderen Personen in der Organisation die Informationen gelöscht haben oder bitten Sie sie diese zu löschen, und
 - c. bestätigen Sie, dass sie die Löschung vorgenommen haben.

3. Entfernen Sie die Informationen aus Ihren eigenen Dateien.
4. Erfassen Sie alle Bestätigungen und Nachweise in einer Datei und speichern Sie diese an einem zentralen Ort für Ihr Konzernunternehmen, damit sie im Falle von Ermittlungen zur Verfügung stehen. Stellen Sie sicher, dass die wirtschaftlich sensiblen Informationen selbst **nicht** Teil der Beweismittelakte sind.

- Sie sollten niemals einen Kunden, Lieferanten oder einen anderen Dritten zwingen, bezahlen oder einen Anreiz schaffen, um wirtschaftlich sensible Informationen über einen (potenziellen) Wettbewerber zu erhalten.
- Sie dürfen keine wirtschaftlich sensiblen Informationen direkt von (potenziellen) Wettbewerbern erwerben oder erhalten.

Vertikale Geschäftspartner

Vertikale Geschäftspartner sind alle Mitglieder der Lieferkette, einschließlich Kunden, Vertriebshändler, Wiederverkäufer, Subunternehmer und Lieferanten. Es ist wichtig, dass jedes Unternehmen in der Lieferkette völlig frei ist und bleibt, seine eigenen Geschäftsbedingungen festzulegen.

Dieses Dokument ist eine kurze Zusammenfassung und ersetzt nicht die vollständige Richtlinie zur Einhaltung des Wettbewerbsrechts.

Die vollständige Richtlinie zur Einhaltung des Wettbewerbsrechts ist bei Ihrer örtlichen Personalabteilung oder bei der Abteilung Legal und Compliance der BME Group erhältlich.

**Bei Fragen steht Ihnen auch die Abteilung Ethik und Compliance zur Verfügung.
Bitte wenden Sie sich an unseren Gruppenleiter für Ethik und Compliance
Egge de Jong unter edejong@bme-group.com**